

# INKonzept Erstantrag Hinweise zur Antragstellung

## Finanzielle Förderung sozial engagierter ehrenamtlicher Gruppen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

*Herzlich willkommen bei INKonzept!*

*Bitte, nehmen Sie sich Zeit, um diesen Antrag vollständig auszufüllen und um die beiden erforderlichen Anhänge zu ergänzen. Diese Hinweise helfen Ihnen dabei. Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, mit einer INKonzept-Ansprechperson Kontakt aufzunehmen; Sie finden die Kontaktdaten im Internet: <http://inkonzept.drs.de> (Kontakt) oder über die Geschäftsstelle des Diözesanrats 0711 9791-214.*

### An wen schicke ich den Antrag?

Über die Bewilligung des INKonzept-Antrags entscheidet Ihr katholisches Dekanat, genauer dessen Geschäftsführender Ausschuss. Bitte, schicken Sie deshalb den ausgefüllten Antrag an Ihre Dekanatsgeschäftsstelle:

<i>nach Postleitzahl sortiert</i>		Dekanat Tuttlingen-Spaichingen Uhlandstraße 3 78532 Tuttlingen
Stadtdekanat Stuttgart Königstraße 7 70173 Stuttgart	Dekanat Göppingen-Geislingen Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Dekanat Rottweil Königstraße 47 78628 Rottweil
Dekanat Böblingen Sindelfinger Straße 16 71032 Böblingen	Dekanat Ostalb Weidenfelder Straße 12 73430 Aalen	Dekanat Friedrichshafen Katharinenstraße 16 88045 Friedrichshafen
Dekanat Rems-Murr Ludwigsburgerstraße 3 71332 Waiblingen	Dekanat Esslingen-Nürtingen Untere Beutau 8-10 73728 Esslingen	Dekanat Allgäu-Oberschwaben Allmandstraße 10 88212 Ravensburg
Dekanat Ludwigsburg Schorndorfer Straße 31 71638 Ludwigsburg	Dekanat Heilbronn-Neckarsulm Bahnhofstraße 13 74072 Heilbronn	Dekanat Biberach Kolpingstraße 43 88400 Biberach an der Riß
Dekanat Rottenburg Schulgasse 1 72108 Rottenburg	Dekanat Schwäbisch Hall Kurzer Graben 7/4 74523 Schwäbisch Hall	Dekanat Saulgau Kolpingstraße 43 88400 Biberach an der Riß
Dekanat Freudenstadt Marktplatz 27 72160 Horb am Neckar	Dekanat Hohenlohe Amrichshäuser Straße 36 74653 Künzelsau	Dekanat Ehingen-Ulm Olgastraße 137 89073 Ulm
Dekanat Balingen Heilig-Geist-Kirchplatz 5 72336 Balingen	Dekanat Calw Bozener Straße 40/1 75365 Calw	Dekanat Heidenheim Schnaitheimer Str. 19 89520 Heidenheim
Dekanat Reutlingen-Zwiefalten Schulstraße 28 72764 Reutlingen	Dekanat Mühlacker Zeppelinstraße 29 75417 Mühlacker	Dekanat Mergentheim Bahnhofplatz 3 97980 Bad Mergentheim

### zu 1. Wir beantragen einen Zuschuss aus Mitteln des INKonzept.

#### 1.1 *Beantragende Gruppe*

Bitte beachten Sie, dass der/die Antragsteller/in ehrenamtlich sein muss! INKonzept möchte, dass die Ehrenamtlichen über die Antragstellung Bescheid wissen, diese mittragen und bestimmen, wie das Geld verwendet wird. Selbstverständlich dürfen hauptberufliche Mitarbeiter/innen beim Ausfüllen des Antrags behilflich sein.

## zu 2. Finanzierungsplan

2.2.2. *Schulung und Fortbildung:* Honorare, Auslagenersatz und Reisekosten der Fachkräfte, Reise- und Übernachtungskosten sowie Teilnahmegebühren der Ehrenamtlichen etc.

*Spirituelle und fachliche Begleitung:* Honorare, Auslagenersatz und Reisekosten der Fachkräfte, sowie Reise- und Übernachtungskosten und Teilnahmegebühren der Ehrenamtlichen etc.

*Würdigung des Ehrenamts:* Gemeinschaftspflege der Ehrenamtlichen und Gesten der Wertschätzung wie gemeinsames Essen, Adventsfeier, Ausflug etc.

*Organisation und Sachmittel, sofern nicht anderweitig finanzierbar:* Öffentlichkeitsarbeit, Mietkosten, Druckkosten, Ausstattungsgegenstände, Vergabe von Büroaufgaben an eine Fachkraft etc.

*Auslagenersatz:* Erstattung tatsächlich entstandener Kosten, z. B. Fahrtkosten, Kopier- und Telefonkosten

## zu 3. Erklärung der ehrenamtlichen Ansprechperson

3.1 *Nachweis über die Finanzierung Ihrer Initiative (zu 2.1):*

Sie müssen nicht die komplette Finanzierung Ihrer Gruppe belegen, sondern lediglich Einnahmen im Antragsjahr in Höhe der Summe, die Sie bei INkonzept beantragen (max. 1000 Euro). Es genügt eine formlose Bestätigung von Geberseite oder ein Kontoauszug.

Stellt eine Einrichtung Ihnen Räumlichkeiten, Sachmittel oder Personal (z. B. begleitende Fachkräfte, Geschäftsführung, Sekretariatskraft) kostenlos zur Verfügung, muss ein nachvollziehbarer Gegenwert in Euro angegeben werden.

Bsp. *Wir bestätigen, dass die Stadt XY zur Finanzierung der Gruppe FAMILIENNETZWERK für das Jahr XXXX städtische Haushaltsmittel in Höhe von 3000 Euro zur Verfügung stellt.*

*Die Wohnstätten XY GmbH stellt der Seniorenakademie für den PC-TREFF in der XY-Str. Nr. X gewerbliche Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese haben eine Größe von 50 m<sup>2</sup>; die Kaltmiete hierfür würde monatlich 600 Euro betragen, die Betriebskosten ca. 200 Euro. Wir bestätigen, dass wir diese Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellen.*

*Wir, die Firma Omnibus Reisespaß, stellen der Gruppe KONTAKT für ihren jährlichen Mitarbeiterausflug kostenlos Bus und Fahrer im Wert von 980 Euro zur Verfügung.*

*Stellungnahme der Kirchengemeinde:*

Bitten Sie den Pfarrer oder Zweiten Vorsitzenden des Kirchengemeinderats (einer katholischen Kirchengemeinde entweder im Wirkungsgebiet Ihrer Gruppe oder am Wohnort der Ansprechperson), in der nächsten Kirchengemeinderatssitzung über Ihren Antrag zu beraten und zu votieren. Ist dies nicht zeitnah möglich, genügt es, wenn der Pfarrer und der Zweite Vorsitzende eine Stellungnahme abgeben. Der Kirchengemeinderat sollte darüber in der nächsten Sitzung informiert werden.

Die Stellungnahme kann mit beigelegtem Formblatt, in Form eines Protokollauszugs der Kirchengemeinderatssitzung oder als formloses Schreiben dem Antrag beigelegt werden.

Bsp. *Der Kirchengemeinderat XY befürwortet den Antrag der Jobpaten auf Förderung durch INkonzept. Datum/Unterschrift Pfarrer und Zweiter Vorsitzende*

*Wir unterstützen den Antrag der Jobpaten auf Förderung durch INkonzept. Datum/Unterschrift Pfarrer und Zweiter Vorsitzende*

# INKonzept Erstantrag

## Finanzielle Förderung sozial engagierter ehrenamtlicher Gruppen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

┌ \_\_\_\_\_

An den Geschäftsführenden Ausschuss  
des Dekanats

Antragsjahr	201_
-------------	------

### 1. Wir beantragen einen Zuschuss aus Mitteln des INKonzept.

#### 1.1 Beantragende Gruppe

Gruppe		Anzahl der Ehrenamtlichen (ca.)	
Ehrenamtliche Ansprechperson			
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
E-Mail		Telefon	
Kontoinhaber, ggf. auch Kontobezeichnung			
Bank		BIC	
IBAN			

#### 1.2 Kooperationspartner

Institutionen außerhalb der katholischen Kirche, mit denen Sie zusammenarbeiten

1. Kooperationspartner
------------------------

2. Kooperationspartner
------------------------

Bei weiteren Kooperationspartnern bitte gesondertes Blatt verwenden.

### 1.3 Konzept Ihrer Initiative

*Bitte ggf. gesondertes Blatt verwenden.*

Beschreiben Sie kurz Ihre Initiative!

Für wen setzen Sie sich ein? Wie? Handelt es sich um ein regelmäßiges Angebot?

Wie viele Ehrenamtliche wirken mit?

Was tragen Ihre Kooperationspartner zu Ihrer Initiative bei?

Haben Sie Unterstützung durch Fachkräfte? Wenn ja, welche?

Gibt es bereits Schulungen / Fortbildungen / spirituelle Angebote für die Ehrenamtlichen?

## 2. Finanzierungsplan

### 2.1. Einnahmen ohne INkonzept – Wie finanzieren Sie Ihre Initiative?

Bitte stellen Sie Einnahmen mindestens in Höhe der Summe dar, die Sie bei INkonzept beantragen, und fügen Sie dem Antrag einen Nachweis bei (formlose Bestätigung des Gebers, Kontoauszug o. ä.).

2.1.1 Einnahmen z. B. Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse, Förderung von Bund/Land	
	€
	€
	€
	€
	€
2.1.3 Zuwendungen in Form von Sachmitteln bzw. Personal Bitte auflisten und Gegenwert eintragen!	
	€
	€
	€
	€
	€
	€
	€

### 2.2. INkonzept-Mittel – Was planen Sie?

siehe auch Hinweise zur Antragstellung

≥

2.2.1 Wie viel Geld beantragen Sie? maximal in Höhe der o.g. Einnahmen, Obergrenze 1000 €	€
2.2.2 Wofür möchten Sie es einsetzen? Schulung und Fortbildung ▪ Spirituelle und fachliche Begleitung / Supervision ▪ Würdigung des Ehrenamts ▪ Organisation und Sachmittel ▪ Auslagenersatz	
	€
	€
	€
	€
	€

### 3. Erklärung der ehrenamtlichen Ansprechperson

#### 3.1 Die erforderlichen Nachweise liegen dem Antrag bei.

*siehe auch Hinweise zur Antragstellung*

*Nur wenn beide Nachweise vorliegen, kann der Antrag bearbeitet werden.*

- Nachweis über die Finanzierung** Ihrer Gruppe in Höhe der beantragten Mittel (2.1) durch Beleg(e)

ausgestellt von	Betrag
	€
	€

und/oder durch Kontoauszug

Kontoauszug/Kontoauszüge: Summe Einnahmen	€
---	---

- Stellungnahme der Kirchengemeinde**

#### 3.2 Ich versichere, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

**Eventuelle Veränderungen der für die Förderung maßgeblichen Verhältnisse teile ich unverzüglich mit.**

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
der ehrenamtlichen Ansprechperson

#### **Freiwillige Angabe**

*Ich bin auf das INkonzept aufmerksam geworden durch*

- persönliche Empfehlung von* \_\_\_\_\_
- Presse*
- Flyer*
- Internet*
- \_\_\_\_\_

# INKonzept-Antrag *Stellungnahme der Kirchengemeinde*

– *Bearbeitung durch Kirchengemeinde* –

Katholische (Gesamt)Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Den Antrag auf Förderung durch das INkonzept

der Gruppe \_\_\_\_\_

unterstützen wir.

können wir nicht befürworten.

Anmerkungen:

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Pfarrer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Zweite/r Vorsitzende/r

*Das INkonzept ist ein finanzielles Förderprogramm der Diözese Rottenburg-Stuttgart für ehrenamtliche soziale Gruppen und Initiativen. Es dient dem Ausbau sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe, der nachhaltigen Stärkung des Ehrenamts sowie der Vernetzung sozialer Initiativen. Die Gruppen müssen nicht an eine Kirchengemeinde rückgebunden sein, sondern lediglich katholische Mitglieder haben. Das INkonzept trägt dazu bei, auch solche Initiativen wahrzunehmen und zu vernetzen, die in einem privaten oder nichtkirchlichen Kontext entstanden sind oder die außerhalb des kirchlichen Blickfelds arbeiten.*

**Die Kirchengemeinderäte** erhalten durch das INkonzept Informationen über ehrenamtliche Initiativen, die in ihrem Gebiet tätig sind, und über deren Kooperationspartner. Die Stellungnahme trägt hinsichtlich der Seriosität der Initiative zur Absicherung der Entscheidung über den INkonzept-Antrag bei. Wir empfehlen, die Stellungnahme im Kirchengemeinderat zu diskutieren oder, wenn dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist und die Stellungnahme vom Pfarrer und dem/der Zweiten Vorsitzenden abgegeben wird, den Kirchengemeinderat darüber zu informieren.

*Über die Bewilligung des Antrags entscheidet der Geschäftsführende Ausschuss des Dekanatsrats.*

# INKonzept-Antrag *Bewilligung Erstantrag*

## 1. Bearbeitungsvermerk des Geschäftsführenden Ausschusses des Dekanats – *Bearbeitung durch Dekanatsgeschäftsstelle* –

Kriterien erfüllt?	Anmerkungen	ja	nachgereicht
1.1 ehrenamtliche/r Antragsteller/in			
1.2 2 nicht-katholische Kooperationspartner			
2.1 Finanzierung von anderer Seite (in Höhe der beantragten Summe)			
Nachweise vorhanden?		ja	nachgereicht
Stellungnahme Kirchengemeinde (KGR oder Pfarrer + 2. Vors.)			
Nachweis Finanzierung von anderer Seite			

Eingebracht in die GA-Sitzung am (oder Abstimmung per Umlauf bis): \_\_\_\_\_ Datum

Förderantrag bewilligt  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Dekan oder Zweite/r Vorsitzende/r des Dekanatsrats

Anmerkungen:

## 2. Bearbeitungsvermerk des INkonzept-Koordinierungsausschusses der Diözese – *Bearbeitung durch INkonzept-Koordinierungsausschuss* –

Ggf. eingebracht in die Sitzung am: \_\_\_\_\_

Anmerkungen: